

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Danys Bike Suspension · Stand: 25.10.2026

Danys Bike Suspension · Inhaber Daniel Ortner · Bleibergstraße 361/1 · 9500 Villach, Österreich
Telefon: +43 676 64 63 63 1 · E-Mail: office@bike-suspension.at

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die Leistungen von Danys Bike Suspension, insbesondere Wartung, Service, Reparatur, Revision, Fahrwerkstuning, Bike-Setup, Fehlerdiagnosen sowie damit zusammenhängende Arbeiten an Mountainbike-Federgabeln, Dämpfern und Fahrwerken.

Sie gelten gegenüber Verbrauchern und Unternehmern. Zwingende gesetzliche Verbraucherrechte bleiben unberührt. Individuell getroffene Vereinbarungen haben Vorrang vor diesen AGB.

2. Anfragen, Terminvereinbarung und Vertragsabschluss

Termin- und Serviceanfragen können über unsere Website, telefonisch, per E-Mail oder persönlich gestellt werden. Die automatisch versendete Anfragenummer dient ausschließlich der Zuordnung einer Anfrage. Sie ist keine verbindliche Auftragsbestätigung und keine Zusage, den gewünschten Service durchzuführen.

Ein angefragter Termin wird erst durch unsere persönliche Bestätigung als Termin vereinbart. Auch die Terminbestätigung begründet für sich allein noch keinen verbindlichen Reparaturauftrag.

Ein verbindlicher Service- oder Reparaturauftrag kommt grundsätzlich zustande, wenn die Fahrwerkskomponente bei uns persönlich übergeben oder durch Einsendung eingelangt ist und wir den vereinbarten Auftrag annehmen. Eine schon vorher ausdrücklich individuell getroffene verbindliche Vereinbarung bleibt davon unberührt.

Wir können Aufträge aus sachlichen Gründen ablehnen, beispielsweise wegen fehlender Ersatzteile, nicht bestehender Reparaturfähigkeit oder sicherheitsrelevanter Schäden.

3. Leistungsumfang und Zusatzarbeiten

Art und Umfang der Leistungen ergeben sich aus der jeweiligen Vereinbarung. Die Arbeiten werden fachgerecht mit geeigneten Werkzeugen, Ersatzteilen und Betriebsstoffen durchgeführt.

Werden zusätzliche Defekte oder nicht vereinbarte Arbeiten erforderlich, informieren wir den Kunden. Kostenpflichtige Zusatzleistungen werden erst nach der erforderlichen Zustimmung durchgeführt.

Stellt sich heraus, dass eine sichere oder fachgerechte Reparatur nicht möglich ist, stimmen wir das weitere Vorgehen mit dem Kunden ab.

4. Servicepreise und Kostenvoranschläge

Website-Preisangaben und Ergebnisse des Online-Preisrechners dienen der Orientierung, soweit nicht ausdrücklich ein verbindlicher Preis vereinbart wurde. Maßgeblich sind der vereinbarte Leistungsumfang und die dazu getroffene Preisvereinbarung.

Für Kostenvoranschläge gelten die gesetzlichen Vorschriften. Insbesondere sind Kostenvoranschläge gegenüber Verbrauchern grundsätzlich verbindlich und unentgeltlich, sofern nicht zuvor ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

Danys Bike Suspension ist aufgrund der Kleinunternehmerregelung gemäß § 6 Abs. 1 Z 27 UStG von der Umsatzsteuer befreit. Es erfolgt kein gesonderter Umsatzsteuerausweis.

5. Kostenpflichtige Fehlerdiagnosen und Begutachtungen

Eine erste äußerliche Sichtprüfung ohne Zerlegung ist grundsätzlich kostenlos. Ist ohne Zerlegung offensichtlich erkennbar, dass eine Komponente technisch nicht repariert werden kann oder eine Reparatur wirtschaftlich nicht sinnvoll erscheint, wird für diese Einschätzung kein Entgelt verrechnet.

Erfordert die Fehlerdiagnose oder die Erstellung eines Kostenvoranschlags eine teilweise oder vollständige Zerlegung, kann der erforderliche Arbeitsaufwand nach vorheriger ausdrücklicher Vereinbarung berechnet werden. Der derzeitige Stundensatz beträgt 99,00 € pro Stunde; die Abrechnung erfolgt nach dem tatsächlich dokumentierten Arbeitsaufwand.

Vor Beginn kostenpflichtiger Begutachtungsarbeiten informieren wir über Entgeltpflicht, Stundensatz und voraussichtlichen Aufwand und vereinbaren mit dem Kunden ausdrücklich eine individuelle Kostenobergrenze. Eine Überschreitung erfolgt nur nach neuerlicher ausdrücklicher Freigabe; andernfalls werden die Arbeiten unterbrochen.

Wird anschließend ein entsprechender Serviceauftrag oder Fahrwerksaustausch bei Danys Bike Suspension durchgeführt, werden die angefallenen Diagnosekosten vollständig auf die Auftragssumme angerechnet. Andernfalls werden nur die zuvor vereinbarten, tatsächlich entstandenen Diagnosekosten bis zur freigegebenen Obergrenze verrechnet.

Eine bloße Anerkennung dieser AGB oder das Absenden einer Online-Anfrage ist keine Freigabe kostenpflichtiger Diagnosearbeiten.

6. De- und Montage bei Abgabe eines vollständigen Fahrrads

Wird ein vollständiges Fahrrad statt einer bereits ausgebauten Fahrwerkskomponente übergeben, können zusätzliche Kosten für die erforderliche Demontage und spätere Montage anfallen. Diese Leistungen sind nicht automatisch im Preis des Fahrwerksservices enthalten, soweit nichts anderes vereinbart wurde.

Der aktuelle Stundensatz für solche De- und Montagearbeiten beträgt 99,00 € pro Stunde. Verrechnet wird der tatsächlich dokumentierte Arbeitsaufwand nach vorheriger Information und Vereinbarung. Die Positionen werden auf der Rechnung nachvollziehbar ausgewiesen.

Auch bei einer später nicht durchführbaren Reparatur können gesondert vereinbarte und tatsächlich erbrachte De- und Montagearbeiten verrechnet werden. Dieselbe Arbeitszeit wird nicht doppelt berechnet.

7. Zustand und Vorschäden der Komponenten

Der Kunde wird gebeten, bekannte Schäden, frühere Reparaturen, Umbauten und technische Veränderungen mitzuteilen. Erkennbare Vorschäden und Verschleißerscheinungen können bei Annahme und Bearbeitung dokumentiert werden.

Werden Umstände erkennbar, die einer sicheren oder fachgerechten Bearbeitung entgegenstehen, informieren wir den Kunden. Gesetzliche Prüf-, Hinweis- und Warnpflichten bleiben unberührt.

8. Einsendung, Verpackung und Versandkosten

Nach vorheriger Anmeldung können Fahrwerkskomponenten zum Service eingesendet werden. Der Kunde wird gebeten, die gereinigten und trockenen Komponenten transportsicher zu verpacken, lose Teile zu sichern und die Anfragenummer beizulegen.

Der Kunde organisiert und bezahlt grundsätzlich den Hinversand, sofern nichts anderes vereinbart wurde. Die gesetzlichen Bestimmungen zur Gefahrtragung bleiben unberührt.

Für den Rückversand innerhalb Österreichs nach abgeschlossenem Service berechnen wir derzeit pauschal 8,00 €, soweit nichts Abweichendes vereinbart wurde. Der Rückversand erfolgt grundsätzlich über DPD.

Der Versand vollständiger Fahrräder bedarf einer vorherigen gesonderten Vereinbarung.

9. DPD-Transportversicherung und Höherversicherung

Bei entsprechenden regulären DPD-Versandprodukten ist nach den Bedingungen des Versanddienstleisters grundsätzlich eine Standarddeckung bis zu 520,00 € pro Paket vorgesehen. Maßgeblich sind das tatsächlich verwendete DPD-Produkt und dessen jeweils geltende Bedingungen.

Für höherwertige Komponenten kann der Kunde eine Höherversicherung anfragen. Versicherbarkeit, Deckungssumme und zusätzlicher Preis werden individuell vorab geklärt. Die Mehrkosten trägt der Kunde, wenn er nach Mitteilung ausdrücklich zustimmt.

Die Angabe eines höheren Warenwertes oder die Auswahl „Höherversicherung anfragen“ stellt noch keinen Abschluss einer Zusatzversicherung dar. Ohne gesonderte Vereinbarung erfolgt der Rückversand mit der Deckung des verwendeten Standardprodukts.

Gesetzliche Haftungsansprüche der Kunden und zwingende Verbraucherrechte bleiben unberührt.

10. Bearbeitungszeit und Verzögerungen

Wir bemühen uns um zügige Bearbeitung. Zeitangaben zur Bearbeitung sind grundsätzlich unverbindliche Schätzungen, sofern kein verbindlicher Fertigstellungstermin vereinbart wurde.

Erhebliche Ersatzteilengpässe, unvorhergesehene technische Probleme, Transportstörungen und andere nicht von uns zu vertretende Ereignisse können zu Verzögerungen führen. Bei wesentlichen Verzögerungen informieren wir den Kunden nach Möglichkeit zeitnah.

Gesetzliche Ansprüche bei Leistungsverzug bleiben unberührt.

11. Fertigstellung, Abholung und Rückversand

Nach Fertigstellung informieren wir den Kunden über die verfügbaren Kontaktdaten. Eine Abholung erfolgt nach Terminvereinbarung; beim Versandservice senden wir an die zuletzt rechtzeitig mitgeteilte Adresse zurück.

Fertig bearbeitete Komponenten werden bei Versandaufträgen bis auf Weiteres ohne Vorauszahlung zusammen mit der Rechnung oder unter gesonderter Übermittlung der Rechnung zurückgeschickt.

Etwaige zusätzliche Kosten für längerfristige Aufbewahrung bedürfen einer vorherigen wirksamen Vereinbarung.

12. Rechnungsstellung, Zahlung und Zahlungsverzug

Abgerechnet werden die vereinbarten und tatsächlich erbrachten Leistungen. Rechnungen sind, sofern nichts anderes vereinbart wurde, innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zu bezahlen.

Je nach Vereinbarung stehen Überweisung, Barzahlung und Kartenzahlung zur Verfügung.

Bei Zahlungsverzug können die jeweils gesetzlichen Verzugszinsen geltend gemacht werden. Bei Verbrauchergeschäften betragen die gesetzlichen Verzugszinsen grundsätzlich 4 % pro Jahr; bei Unternehmerngeschäften können abweichende gesetzliche Regelungen gelten.

Bei verschuldetem Zahlungsverzug können darüber hinaus nur die gesetzlich ersatzfähigen, notwendigen und zweckentsprechenden Kosten außergerichtlicher Betreibungs- oder Einbringungsmaßnahmen im angemessenen Verhältnis zur Forderung geltend gemacht werden. Ein pauschaler prozentueller Mahnaufschlag ist nicht vereinbart.

13. Fahrwerkstuning und individuelles Bike-Setup

Tuning und Setup erfolgen auf Basis verfügbarer Angaben zu Fahrergewicht, Bike, Einsatzbereich, Fahrstil und gewünschtem Fahrverhalten. Das tatsächlich empfundene Fahrverhalten hängt auch von weiteren individuellen und technischen Faktoren ab.

Ein bestimmtes subjektives Fahrgefühl oder eine konkrete sportliche Leistungssteigerung wird nur geschuldet, wenn dies ausdrücklich vereinbart wurde. Fachgerechte Leistung und gesetzliche Gewährleistungsrechte bleiben unberührt.

14. Gewährleistung und Reklamationen

Für alle Leistungen gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen. Gewährleistung bezieht sich auf Mängel der vertraglich geschuldeten Leistung.

Nicht vom Auftrag umfasste Vorschäden und Verschleißerscheinungen sind nicht allein aufgrund der Servicebearbeitung Gewährleistungsmängel. Schäden infolge späterer unsachgemäßer Nutzung, äußerer Gewalteinwirkung oder fremder Eingriffe sind nicht automatisch Mängel unserer Arbeit.

Wir bitten um möglichst zeitnahe Mitteilung von Beanstandungen mit nachvollziehbarer Fehlerbeschreibung. Gesetzliche Gewährleistungsansprüche von Verbrauchern werden durch eine solche Bitte nicht verkürzt.

Die Prüfung eines geltend gemachten Gewährleistungsanspruchs ist nicht automatisch eine kostenpflichtige Fehlerdiagnose. Zusätzliche, vom Gewährleistungsfall unabhängige Diagnosearbeiten bedürfen einer gesonderten vorherigen Vereinbarung.

15. Haftung

Wir haften für Schäden nach den gesetzlichen Bestimmungen. Zwingende Haftungsansprüche, insbesondere für Personenschäden und für Schäden an zur Bearbeitung übernommenen Sachen, werden nicht ausgeschlossen oder eingeschränkt.

Für Schäden, die uns rechtlich nicht zuzurechnen sind, besteht keine Haftung. Gesetzliche Hinweis- und Warnpflichten bleiben unberührt.

16. Terminabsagen und Stornierungen

Kann ein vereinbarter Termin nicht wahrgenommen werden, bitten wir um möglichst frühzeitige Benachrichtigung. Für die Absage einer unverbindlichen Anfrage erheben wir keine Stornogebühr.

Bei der Abbestellung eines bereits verbindlich geschlossenen Auftrags richten sich etwaige Ansprüche nach den gesetzlichen Vorschriften und wirksam getroffenen Vereinbarungen. Eine pauschale Stornogebühr ist nicht vorgesehen. Gesetzliche Verbraucher-Rücktrittsrechte bleiben unberührt.

17. Rücktritt bei Fernabsatzverträgen

Für Verträge mit Verbrauchern, die unter das Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz (FAGG) fallen, gelten die gesetzlichen Rücktrittsrechte. Bei Dienstleistungsverträgen beträgt die Rücktrittsfrist grundsätzlich 14 Tage ab dem Vertragsabschluss.

Die erforderliche gesonderte Widerrufsbelehrung und das gesetzliche Muster-Widerrufsformular stellen wir vor Abschluss entsprechender Verträge zur Verfügung; beide stehen auch auf unserer Website zum Download bereit.

Möchte ein Verbraucher die Ausführung bereits innerhalb einer bestehenden Rücktrittsfrist, ist dafür gegebenenfalls eine gesonderte ausdrückliche Erklärung und Bestätigung der Kenntnisnahme der rechtlichen Folgen erforderlich. Eine allgemeine AGB-Bestätigung genügt dafür nicht.

Bei wirksamem Rücktritt nach ordnungsgemäß verlangtem Beginn der Dienstleistung können unter den gesetzlichen Voraussetzungen anteilige Kosten für bereits erbrachte Leistungen anfallen. Das Rücktrittsrecht kann bei vollständiger Leistungserbringung unter den gesetzlich vorgesehenen Voraussetzungen entfallen.

18. Datenschutz

Personenbezogene Daten werden nach den geltenden Datenschutzvorschriften verarbeitet. Weitere Informationen stehen in unserer Datenschutzerklärung unter <https://www.bike-suspension.at/datenschutz>.

19. Schlussbestimmungen

Es gilt österreichisches Recht. Zwingende, nicht abdingbare Verbraucherschutzbestimmungen bleiben unberührt. Für Streitigkeiten gelten die gesetzlichen Gerichtsstandsregelungen.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, gelten insoweit die gesetzlichen Vorschriften. Die Wirksamkeit der übrigen rechtlich selbstständigen Bestimmungen bleibt davon unberührt.